



Das klimaneutrale Biohotel Rupertus Leogang eröffnet einen neuen Wellnessbereich

Teil der Veränderung sein, von der alle sprechen

*Gerade in aktuellen Zeiten stellt sich die Frage mehr denn je: Wofür und wie sinnvoll gebe ich mein Urlaubsgeld aus? Wie bleibt mein ökologischer Fußabdruck klein – und ich hinterlasse nur Spuren, die nachhaltig, biologisch, sozial vertretbar sind? Das nach Wellness-Neubau wieder eröffnete Biohotel Rupertus in Leogang macht Lust auf neue Ferien-Möglichkeiten: eine spannende Entdeckungsreise ohne belehrenden Fingerzeig. Wie weit geht Bio und Nachhaltigkeit? In den Zimmern, in der Küche, im Garten und überall dazwischen? Seit Jahren denkt die Besitzer-Familie Blumenkamp weiter als es Gesetze oder Vorschriften selbst im Bio-Hotel erfordern. Aufrichtig, aus purer Überzeugung, aus dem Herzen. „Es ist eine Lebenseinstellung, die wir bewusst gewählt haben“, sagt Nadja Blumenkamp: „Wir erleben unser Engagement gemeinsam mit allen Mitarbeitenden als sinnstiftend und leisten damit einen Beitrag, unsere Natur und Heimat auch für die nächsten Generationen zu erhalten.“ Ganz aktuell ist dem klimaneutralen Hotel das Kunststück gelungen, einen neuen, stylischen Wellness- und Poolbereich zu bauen, um die Gäste noch glücklicher zu machen – ohne dabei vom Weg Richtung klimapositiv abzuweichen. Für ganz viel wetterunabhängiges Sommer-Feeling inmitten eines blühenden Gartens. Dazu gibt's 100 Prozent regionales Bio ohne Kompromisse und Hauben-Küche ohne Food-Waste, gern auch mal vegan. Ein hoch professionelles Angebot an E-Bikes und ganz viele Detail-Ideen und Inspirationen für gelebte Nachhaltigkeit im Hotel und im Alltag. Zum Spüren und unter die Haut lassen. **Kurztext: 1567 Zeichen***

Ankommen im Rupertus und das Gepäck abstellen: Das der letzten Monate, das hartnäckig auf den Schultern sitzt. Mit Herzenswärme empfangen werden, offen sein für Neues. Denn die Rupertus-Familie hat es sich zur Aufgabe gemacht, privat und mit ihrem Hotel den biologischen Weg zu gehen und immer weiter auszubauen. Nie mit Verzicht, aber immer mit Zugewinn. Die klare Vision: Einen Ort schaffen, an dem sich das Tempo unserer hektischen Zeit verlangsamt und die Gedanken klar werden dürfen. Deshalb lautet das Motto des Hauses auch „üppige Einfachheit“. Geradlinig, aber mit Nestwärme und für noch mehr Entspannung. Wie der neue Wellness- und Poolbereich mit einem beheizten Infinity- Indoor- wie Outdoorpool mit Schilf- & Bergblick und herrlichen 22 Metern Länge zum Bahnen ziehen. Mit einem neuen Adults-only-Bereich inklusive runder Panoramasauna mit Eisbrunnen und Nacktterrasse auf dem zweiten Obergeschoss und Ruheraum: unwiderstehlich der Blick auf die Leoganger Steinberge durch riesige Panoramafenster. Den bestehenden Wellness-Bereich komplettieren aber auch die neue Familien-Kräutersauna mit „Nestern“ am Pool und in

einem neuen Ruheraum, der Fitnessraum mit Gartenblick mit neuen Geräten von Techno-Gym und das Spielzimmer für die Kleinen mit direktem Ausgang in den Garten. Hier gibt's zudem die beliebten Sonnenliegen – unterm Nussbaum oder neben dem Rosenbeet, aber auch am Zierteich und auf dem Sonnendeck. Der neue Wellness- und Poolbereich ist ein perfekter Ausgleich zum aktiv sein. Sich von der Sonne wachkitzeln lassen, dann ein Yoga-Flow oder ins Wasser der neuen Pools gleiten und dem Alltag zusehen, wie er davontreibt. Oder zuerst rauf aufs (hauseigene) E-Bike und in die Berge, die ganz nah ans Rupertus heranrücken und nach draußen rufen. Vielleicht schon um 5 Uhr morgens zum Sonnenaufgangswandern.

Nachhaltigkeit selbst im Wellnessbereich

Ganz klar: Solch ein Wellnessbereich ist eine Herausforderung für ein klimaneutrales Hotel, das sich klimapositiv zum Ziel gesetzt hat. „Wir heizen im neuen Wellnessbereich wie im restlichen Hotel biologisch durch unser Biomasse Heizwerk und planen eine weitere Photovoltaikanlage. Auch eine Anlage zur Wärmerückgewinnung wurde installiert“, erzählt Nadja Blumenkamp. Ebenso wichtig: Die Einrichtung wurde heimisch konzipiert – etwa mit Möbeln vom Leoganger Tischler im Innenbereich und Leitner Leinen für die Bespannung von Wänden und Kissenbezüge. Selbst bei den Gartenmöbeln, die bekanntlich meist aus China kommen, hat man hier genauer hingeschaut: „Sie kommen aus einem spanischen Familienunternehmen. Denn wir entscheiden auch in diesem Bereich sehr bewusst, wo unsere Kaufkraft hinget“. Der Rupertus-Familie fällt immer noch etwas ein, was sie besser machen können und werden. Etwa Ressourcen schonen. So sind die Einsteckhüllen für die Zimmerkarten – sonst einmal beschriftet und dann entsorgt – im Rupertus aus bunten Stoffen genäht. Individuell wie die Zimmer und ihre Bewohner. Und: Schon mal überlegt, wieso Speisekarten zwangsläufig mehrseitig sein müssen? Die wesentlichen Ingredienzien benötigen viel weniger Platz als gedacht auf dem Papier. Dafür aber mehr Geschmack.

Nicht nur ein bisschen Bio, sondern ganz oder gar nicht

Und weil ein bisschen Bio und regional viele bieten, der Gast aber im Unklaren belassen wird, wie viel er wirklich bekommt: Das Rupertus hat sich nicht nur für gelebte Nachhaltigkeit, sondern für konsequent 100 Prozent Bioqualität entschieden – wenn möglich von Bauern aus der Region. Das Küchenteam beherrscht zudem die Kunst, Lebensmittel beinahe restlos zu verarbeiten: weil auch „no food waste“ eine achtsame Lebenseinstellung ausmacht. Die Bemühungen um eine gleichwertig vegane wie gemischte Küche auf höchstem Niveau, wurden übrigens mit einer Gault Millau-Haube belohnt. Wer nicht auf Fleisch verzichten will, bekommt im Rupertus Bio-Fleisch von regionalen Landwirten. Alternativ vielleicht mal Süßkartoffel-Cashewbällchen, Popcornkruste, Alpin-Ratatouille? Worte, die man im Rupertus erschmecken kann. Denn neugierig sein und ausprobieren lohnt hier immer. Getreu dem Leitsatz des Rupertus: „Wir möchten Teil der Veränderung sein, von der alle sprechen.“

Infos: Biohotel RUPERTUS, Familien Blumenkamp & Herzog, 5771 Leogang, Salzburgerland/Österreich, Tel. +43 6583 8466, info@rupertus.at, www.rupertus.at.

Texte/ Bilder zum Download unter www.pressegroup.com (Veröffentlichung gegen Belegexemplar)



Pressebetreuung: Barbara Angerer-Winterstetter | Tel +49/89/418 518-91 | dialog@pressegroup.com